





















Surface Finishing is our **DNA** Gleitschlifftechnik Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich Strahltechnik Individuelle Anlagentechnik und intelligente Prozesslösungen langlebig und energieeffizient **AM Solutions** Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinenlösungen für 3D Post Processing



05	Grußwort
08	Spieltage
10	Unser Saisonverlauf
10	Saisonverlauf im Vergleic
14	Die Gelbe Wand
18	Schiedsrichter
20	Spielplan
22	Tabelle
24	Kreuztabelle
26	Unser Team
30	Unsere Jungs im Portrait
32	Spielerposter
37	Song des Tages
38	Zahlen-Duell
40	Head to Head
44	Gegner
52	Die nächsten Spiele
54	HSC Coburg on Tour
58	Sponsoren
62	Im nächsten Heft

IMPRESSUM

Herausgeber:

HSC Coburg GmbH Seifartshofstraße 21 96450 Coburg Auflage: 400

Fotos:

Svenja Stache, Iris Bilek, TV Großwallstadt

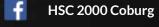
Grafik/Layout:

MARKATUS Branding | Marketing | Digital Coburger Str. 7 96472 Rödental; Tamina Biermann (HSC)

Druck:



DCT GmbH Nicolaus-Zech-Straße 64-68 96450 Coburg





@hsc2000coburg



@hsc2000coburg



youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage: www.hsc2000.de



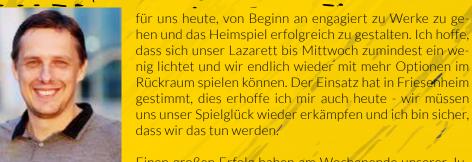
LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen den TV Großwallstadt in der HUK-COBURG arena. Besonders begrüße ich die Gäste mit ihren mitgereisten Fans, sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Das heutige Duell mit dem TVG ist ein wegweisendes für die

kommenden Spiele - nach der Niederlage in Friesenheim möchten wir endlich wieder einen Sieg einfahren und vor allen Dingen vor heimischem Publikum zeigen, was in uns steckt. Leider macht uns die herrschende Verletztenmisere das Leben weiterhin schwer, aber dennoch gilt es heute, alle Kräfte zu mobilisieren und die Punkte in der Arena zu behalten.

Im letzten Heimspiel gegen Eintracht Hagen haben wir einen gebrauchten Tag erwischt und keinen Zugriff auf das Spiel bekommen. In Friesenheim war dies phasenweise deutlich besser, allerdings haben wir uns hier erneut nicht mit Punkten belohnen können. Umso wichtiger ist es



Einen großen Erfolg haben am Wochenende unserer Jugendteams eingefahren: sowohl die B-Jugend, als auch die C-Jugend sicherten sich den Bayerischen Meistertitel - herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle an die Jungs für ihre starken Leistungen.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend.

Stefan Apfel Vorstandssprecher

HSC 2000 Coburge. V.



Kompetenter Partner für die Profi-Küche Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental

☎09563/72280 • Fax 7228-66

Internet:http://www.bauer-feinkost.de

eMail: info@bauer-feinkost.de







Exklusiv nur bei uns:









printlive e.K.

Glender Weg 10 96486 Lautertal

Fon: 0 95 61/35 76 999 Fax: 0 95 61/35 26 147 Mail: info@printlive.de

www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck

Beschriftungen, Wandtattoos, Glasdekorfolien, Leuchtrahmen, Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate, Küchenrückwände, Messesysteme, Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder, Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.





Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktionund Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.



Ein Tag, beliebig viele Fahrten, mit bis zu fünf Personen. Und für 6 Euro mehr pro Person bis nach Leipzig, mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen + Leipzig. Bitte beachten Sie die aktuellen Vorgaben zum Tragen der Mund-Nase-Bedeckung.

Weitere Informationen auf bahn.de/bayern



Spieltage

<mark>der 2</mark>. Handball-Bundesliga

Der letzte Spieltag

<u> - № 24:29</u>



Der heutige Spieltag















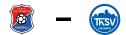






Der nächste Spieltag









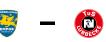














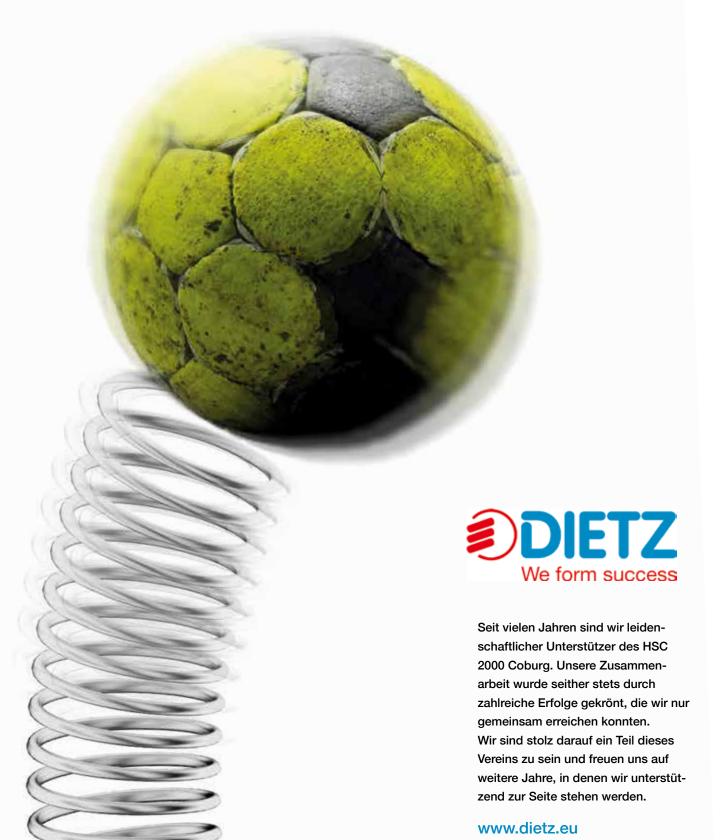
... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer Frankenstraße 42 96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422 Mobil 0171 / 4755773

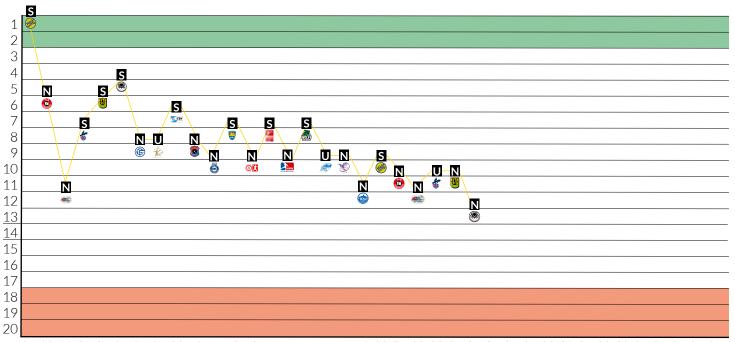


Talent gewinnt Spiele. Gemeinsam gewinnt man Meisterschaften.



Unser Saisonverlauf

<mark>S = S</mark>ieg, N = Niederlage, U = Unentschieden



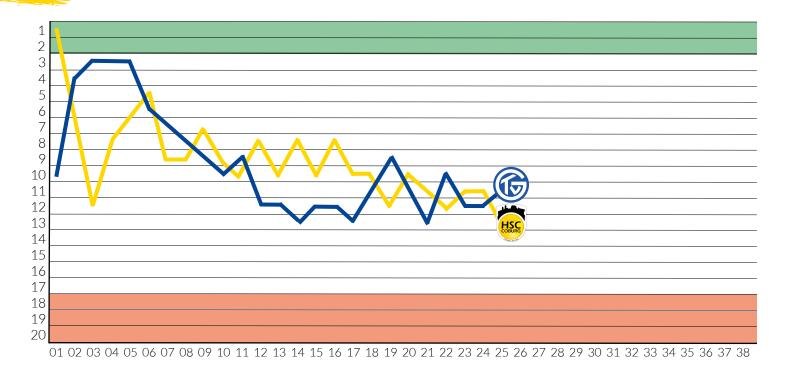
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38





Der Saisonverlauf im Vergleich

HSC 2000 Coburg & TV Großwallstadt



FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-UND MALERARBEITEN WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

STORMAN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STORMAN STUCKATEUR-WÄRMEN STORMAN STORMAN STORM

VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2022/2023

Coburg · Postweg 12 · Telefon 09561/231440 · info@kessel-coburg.de



Autohaus Willy Ernst GmbH. Gute Arbeit seit 1926. Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 0 95 61 - 8 63 00

Die GELBE WAND

Saison 2022/2023





Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen weltweit für Qualität, Technik und Innovation – Made in Coburg. Bei uns zu arbeiten ist spannend und anspruchsvoll. Technische Berufe im Maschinenbau sind heute keine Männerdomäne mehr. Bewirb dich jetzt bei uns!



jobs@waldrich-coburg.de www.waldrich-coburg.de/jobs

Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 • 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
Web: www.waldrich-coburg.de



waldrich-coburg.de/career



Folge uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Youtube



an der Obermaintherme * * * *



Wellness & Genuss in Bad Staffelstein

- natürlich auch für Außer-Haus-Gäste -

Wellness

- 1.100 m² Wellnessfläche
 - Schwimmbad
 - Saunabereich
 - Massage & Kosmetik





Genuss

- bayrisch-regionales Restaurant
 - mediterranes Restaurant
 - Lounge
 - Brunch & Frühstück



VITUS SDA



Restaurants



Facebook



Instagram

Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme Am Kurpark 7 | 96231 Bad Staffelstein 09573 / 333 - 0 | info@kurhotel-staffelstein.de www.kurhotel-staffelstein.de







Fahrschule Thalkofer in Coburg

Ketschengasse 45 . 96450 Coburg Telefon (09561) 94163 . Mobil (0171) 8519906 info@thalkofer.com

Die Schiedsrichter

Beim Heimspiel gegen den TV Großwallstadt



links Markus Kauth

Geburtsjahr 1995 Wohnort Taufkirchen SR seit 2010 DHB - Einsätze 123

rechts Andre Kolb

Geburtsjahr 1994
Wohnort Augsburg
SR seit 2011
DHB-Einsätze 123









Teamgeist braucht einen Ort, an dem er wachsen kann.

Markatus ist seit 2015 offizieller Marketing-Partner und Sponsor des HSC 2000 Coburg.





BRANDING | MARKETING | FILM







TAG	DATUM	ZEIY	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	03.09.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HSG Konstanz	34:22
Freitag	09.09.2022	19:30 Uhr	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	27:26
Samstag	17.09.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	28:30
Samstag	24.09.2022	19:00 Uhr	1. VfL Potsdam	HSC 2000 Coburg	25:30
Freitag	30.09.2022	19:30 Uhr	VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	28:33
Samstag	08.10.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	Eulen Ludwigshafen	32:26
Samstag	22.10.2022	19:30 Uhr	TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	25:24
Samstag	29.10.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	22:22
Mittwoch	02.11.2022	19:30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	24:29
Sonntag	06.11.2022	16:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	25:31
Freitag	11.11.2022	19:30 Uhr	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	27:25
Samstag	19.11.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HC Empor Rostock	35:29
Freitag	25.11.2022	19:30 Uhr	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	27:20
Freitag	02.12.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	30:27
Samstag	10.12.2022	19:30 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	HSC 2000 Coburg	35:29
Mittwoch	14.12.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	DJK Rimpar Wölfe	27:21
Sonntag	18.12.2022	17:00 Uhr	Dessau-Roßlauer HV	HSC 2000 Coburg	26:26
Montag	26.12.2022	16:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	HC Motor Zaporizhzhia	23:30
Samstag	04.02.2023	19:30 Uhr	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	32:26
Freitag	10.02.2023	19:30 Uhr	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	27:35
Freitag	17.02.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TuS N-Lübbecke	32:35
Mittwoch	22.02.2023	19:00 Uhr	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	29:22
Samstag	25.02.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	1. VfL Potsdam	28:28
Samstag	04.03.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	VfL Eintracht Hagen	32:35
Samstag	18.03.2023	19:30 Uhr	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	28:26
Mittwoch	22.03.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TV Großwallstadt	0:0
Sonntag	26.03.2023	17:00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	01.04.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	0:0
Donnerstag	06.04.2023	19:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	14.04.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Samstag	22.04.2023	17:00 Uhr	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	07.05.2023	16:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0
Sonntag	14.05.2023	17:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	17.05.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HBW Balingen-Weilstetten	0:0
Samstag	20.05.2023	19:30 Uhr	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	27.05.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	Dessau-Roßlauer HV	0:0
Freitag	noch offen	noch offen	HC Motor Zaporizhzhia	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	07.06.2023	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0





































GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE 1 LIGA MEISTER MEISTER Unternehmensgruppe Risiko- und Forderungsmanagement



BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de









Aktuelle Tabelle

<mark>mit H</mark>C Motor Zaporizhzhia

PL.	TEAM	SP.	G.	IJ.	V.	PUNKTE	DIFFERENZ	+	-
1	HBW Balingen-Weilstetten	25/38	19	4	2	42:8	+87	743	656
2	TuS N-Lübbecke	25/38	18	1	6	37:13	+60	733	673
3	ThSV Eisenach	25/38	16	4	5	36:14	+82	705	623
4	HSG Nordhorn-Lingen	25/38	17	1	7	35:15	+43	678	635
5	Dessau-Rosslauer HV 06	25/38	15	4	6	34:16	+52	755	703
6	SG BBM Bietigheim	25/38	14	2	9	30:20	+60	768	708
7	1. VfL Potsdam	25/38	13	3	9	29:21	+15	745	730
8	Eulen Ludwigshafen	24/38	12	4	8	28:20	+6	718	712
9	TuSEM Essen	23/38	12	1	10	25:21	+32	618	586
10	TV 05/07 Hüttenberg	25/38	12	1	12	25:25	-24	721	745
11	TV Großwallstadt	25/38	10	2	13	22:28	-26	677	703
12	HC Elbflorenz 2006	25/38	10	2	13	22:28	-28	691	719
13	HSC 2000 Coburg	25/38	9	3	13	21:29	+3	699	696
14	TSV Bayer Dormagen	25/38	10	0	15	20:30	-20	671	691
15	VfL Eintracht Hagen	24/38	9	0	15	18:30	-35	713	748
16	VfL Lübeck-Schwartau	25/38	7	4	14	18:32	-19	678	697
17	HC Motor Zaporizhzhia	23/38	7	1	15	15:31	-29	647	676
18	HSG Konstanz	25/38	6	3	16	15:35	-95	685	780
19	HC Empor Rostock	24/38	5	2	17	12:36	-78	625	703
20	Wölfe Würzburg	24/38	4	О	20	8:40	-86	661	747

Tabelle Auf-/Abstieg

Stand 20.03.2023 wegen Redaktionsschluss

In der Tabelle sind die Spiele des HC Motor Zaporizhzhia eingerechnet. Nach Abschluss der Saison werden die Partien herausgerechnet.



Aktuelle Tabe<mark>lle</mark>

ohne HC Motor Zaporiz<mark>hzhia</mark>

			_						
PL.	TEAM	SP.	G.	IJ.	V.	PUNKTE	DIFFERENZ	+	
1	HBW Balingen-Weilstetten	23/36	17	4	2	38:8	+83	684	601
2	TuS N-Lübbecke	24/36	17	1	6	35:13	+56	703	647
3	ThSV Eisenach	24/36	15	4	5	34:14	+76	678	602
4	HSG Nordhorn-Lingen	24/36	14	4	6	32:16	+49	723	674
5	Dessau-Rosslauer HV 06	23/36	15	1	7	31:15	+34	613	579
6	SG BBM Bietigheim	24/36	13	3	8	29:19	+21	718	697
7	1. VfL Potsdam	24/36	13	2	9	28:20	+48	731	683
8	Eulen Ludwigshafen	24/36	12	4	8	28:20	+6	718	712
9	TuSEM Essen	22/36	11	1	10	23:21	+24	588	564
10	TV 05/07 Hüttenberg	24/36	11	1	12	23:25	-25	693	718
11	TV Großwallstadt	24/36	9	3	12	21:27	+10	676	666
12	HC Elbflorenz 2006	24/36	10	1	13	21:27	-26	650	676
13	HSC 2000 Coburg	24/36	9	2	13	20:28	-30	657	687
14	TSV Bayer Dormagen	23/36	9	0	14	18:28	-19	616	635
15	VfL Eintracht Hagen	23/36	6	4	13	16:30	-17	620	637
16	VfL Lübeck-Schwartau	23/36	8	0	15	16:30	-38	679	717
17	HSG Konstanz	24/36	5	3	16	13:35	-96	657	753
18	HC Empor Rostock	22/36	5	2	15	12:32	-74	571	645
19	Wölfe Würzburg	23/36	4	0	19	8:38	-82	633	715

Tabelle Auf-/Abstieg

 $Stand\,20.03.2023\,wegen\,Redaktions schluss$

In der Tabelle sind die Spiele des HC Motor Zaporizhzhia herausgerechnet. Nach Abschluss der Saison entscheiden die Platzierungen gemäß dieser Tabelle über Auf- und Abstieg aus der 2. HBL.



DE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	돐	SC	E	픙	7	픙	돐	돐	W	舌	đ		4	V	S	No.	ď	丟		
	HSG Konstanz	SG BBM Bietigheim	Eulen Ludwigshafen	HC Elbflorenz 2006	TV 05/07 Hüttenberg	HC Empor Rostock	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	Wölfe Würzburg	HC Motor Zaporizhzhia	TuS N-Lübbecke	1. Vfl. Potsdam	VfL Eintracht Hagen	TV Grosswallstadt	TSV Bayer Dormagen	VfL Lübeck-Schwartau	ïuSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	Dessau-Rosslauer HV	ThSV Eisenach
HSG Konstanz		36:23	30:30	33:26	26:28	12.05.2023	20.05.2023	34:22	21.04.2023	27:28	03.06.2023	32:26	40:36	27:18	25:22	26.03.2023	08.04.2023	36:30	43:29	38:29
SG BBM Bietigheim	07.06.2023		34:34	19.02.2023	32:26	33:29	23.04.2023	28:30	12.05.2023	06.04.2023	30:31	27:23	26:32	28:27	25.03.2023	29:28	30:33	20.05.2023	30:37	24:25
Eulen Ludwigs- hafen	22.03.2023	29:31		23:29	28:31	29:39	24:20	32:26	03.06.2023	21.05.2023	33:25	26:26	26.03.2023	08.04.2023	26:28	21.04.2023	12.05.2023	34:27	35:30	28:23
HC Elbflorenz 2006	29:29	33:31	02.04.2023		25:26	27.05.2023	31:28	22:22	28:24	32:34	30:24	22.03.2023	29:26	30:24	21.04.2023	12.05.2023	20.05.2023	29:33	02.06.2023	31:23
TV 05/07 Hüttenberg	31.03.2023	33:26	14.04.2023	07.05.2023		24:29	32:30	25:31	34:39	27:28	22.03.2023	31:32	12.05.2023	29:31	17.05.2023	34:19	02.06.2023	35:20	26:27	29:29
HC Empor Rostock	32:32	14.04.2023	17.05.2023	31:27	28:25		29:19	35:29	27:33	27:24	28:24	31.03.2023	verlegt	07.05.2023	07.06.2023	27:27	26:15	22.03.2023	31:24	31:23
HSG Nordhorn- Lingen	30:31	21:29	27.05.2023	27:26	25:29	22:31		30:27	22:24	27:35	17.05.2023	06.05.2023	07.06.2023	17.02.2023	29:25	26:30	17:17	29:24	02.04.2023	14.04.2023
HSC 2000 Coburg	27:35	29:22	28:26	26.03.2023	06.04.2023	22.04.2023	14.05.2023		20.05.2023	tba	27:26	25:30	28:33	25:24	24:29	25:27	20:27	35:29	26:26	32:26
Wölfe Würzburg	32:29	36:22	35:32	34:32	33:24	26:23	26.03.2023	27:21		32:28	32:26	17.05.2023	26.05.2023	07.06.2023	31:26	40:29	30.05.2023	02.04.2023	33:24	05.05.2023
HC Motor Zaporizhzhia	14.04.2023	37:25	04.04.2023	17.05.2023	07.06.2023	30:31	30:29	23:30	22.03.2023		05.05.2023	27:33	34:31	27:27	22:28	36:35	30:22	33:32	32:29	31.03.2023
TuS N-Lübbecke	25:26	26.05.2023	32:29	34:36	29:37	26.03.2023	21:24	32:35	16.04.202	26:30		07.06.2023	28:31	26:23	06.04.2023	22:27	30:27	22.04.2023	13.05.2023	20.05.2023
1. VfL Potsdam	23:31	32:33	34:34	33:36	22.04.2023	28:31	28:25	28:28	28:31	12.05.2023	27:28		29:36	26.03.2023	23:24	08.04.2023	28:20	26:27	21.05.2023	03.06.2023
VfL Eintracht Hagen	23:30	22.03.2022	34:33	06.04.2023	34:32	20.05.2023	28:26	32:35	31:33	21.04.2023	32:25	40:32		33:35	30:24	27:33	33:27	03.06.2023	33:29	31:29
TV Grosswall- stadt	28:25	02.06.2023	27:31	14.04.2023	20.05.2023	29:24	17:22	22.03.2023	32:27	26.05.2023	30:32	35:30	31.03.2023		verlegt	23:28	21.04.2023	28:27	30:27	31:19
TSV Bayer Dormagen	31:28	28:29	03.05.2023	25:26	30:28	22:24	03.06.2022	01.04.2023	28:30	28:33	23:22	38:35	14.04.2023	12.05.2023		20.05.2023	17.12.2022	27:24	35:30	22.03.2023
VfL Lübeck- Schwartau	31:27	01.04.2023	36:30	25:20	27.05.2023	04.06.2023	22.03.2023	18.04.2023	28:34	25:22	27:26	33:35	05.05.2023	17.05.2023	24:23		23:22	28:21	28:27	32:24
TuSEM Essen	27:30	34:29	27:26	21:20	30:31	28:25	27:23	07.05.2023	29:23	tba	01.04.2023	14.04.2023	17.05.2023	18:25	26.05.2023	03.02.2023		30:29	22.03.2023	29:26
HBW Balingen- Weilstetten	05.05.2023	24:24	33:34	07.06.2023	26:27	22:34	08.04.2023	17.05.2023	26:30	23:26	3 23:26	3 27.05.2023	3 29:34	26.02.2023	24:29	17.02.2023	26.03.2023		28:28	26:26
Dessau- Rosslauer HV	17.05.2023	07.05.2023	07.06.2023	26:31	34:32	30:31	26:33	27.05.2023	08.04.2023	25.03.2023	31:26	25:28	23:23	27:27	25:28	28:28	29:32	14.04.2023		27:24
ThSV Eisenach	27.05.2023	17.05.2023	22:30	22:30	25.03.2023	08.04.2023	23:22	07.06.2023	32:28	21:27	29:29	24:29	19:23	27:26	24:27	25.02.2023	28:24	13.05.2023	23.04.2023	

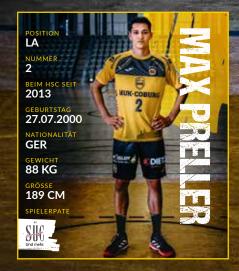
Wir wissen, was gespielt wird!



Unser Team und seine Partner













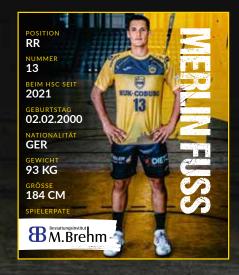


THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH





































SACHEN Heute: Bartlomiej Bis

von Gerd Nußpickel

Die "Sieben" ist bekanntlich eine wichtige Zahl im Handball. Gerd Nußpickel hat deshalb unsere Bundesliga-Akteure mit sieben Themen innerhalb und außerhalb des Sports "konfrontiert" und dabei viele interessante Einblicke in die Gefühlsund Gedankenwelt unserer Jungs erhalten.

... über seinen Weg zum Handball

Dass Bartłomiei Bis eines Tages einmal Profisportler werden würde, davon war in seinen jungen Jahren wahrlich nicht auszugehen. Sport spielte im Elternhaus gar keine Rolle. "Mein Papa hat mal ein bisschen Tischtennis gespielt, als er noch in der Schule war. Und meine Mutter hatte nie etwas mit Sport zu tun." Und auch bei "Bartek" war das Interesse an sportlichen Aktivitäten zunächst sehr überschaubar. "Natürlich habe ich auch mit Freunden Fußball gespielt. Aber ich war klein, ich war dick, ich war so schlecht. Ich hatte quasi zwei linke Füße und stand eigentlich immer nur im Tor." Und obwohl er in Kielce, seit mehr als zwei Jahrzehnten das Epizentrum des polnischen Handballsports, geboren und aufgewachsen ist, hatte Bartłomiej Bis viele Jahre überhaupt nichts von diesem Sport gehört. Erst im Alter von elf Jahren sollte sich dies dann schließlich ändern. "Ich hatte einen Kumpel in meiner Klasse, der hat Handball im Verein gespielt und ein paar Mal pro Woche trainiert. Aber er war der einzige aus meiner Klasse und hat mich eines Tages gefragt: Bartek, willst du nicht mal mitkommen und dir das ansehen? Und ich dachte: Okay, vielleicht kann das ja ganz interessant sein. Im Fußball bist du schlecht, also probiere ich es mal mit Handball. Und jetzt probiere ich es immerhin schon seit 14 Jahren."

... über die Zeit bei KS Kielce

Von nun an nahm die Handball-Karriere des Spätstarters rasant Fahrt auf. Er durchlief alle Jugendmannschaften von KS Kielce und rückte anschließend in die 2. Mannschaft auf. Im Verlaufe seines letzten Schuljahres erhielt er schließlich eine Einladung von Talant Dujshebaev. Der Welthandballer der Jahre 1994 und 1996 hatte Kielce ein Jahr zuvor als Trainer übernommen und führte den Verein in der Folgezeit auf eine neue Qualitätsstufe. Er wollte dabei auch gerne mit jungen Spielern arbeiten und so erhielt auch "Bartek" die Chance, regelmäßig mit der 1. Mannschaft zu trainieren, in der damals auch solche Weltstars standen wie Torhüter Slawomir Szmal, Karol Bielecki, Uros Zorman oder Julen Aguinagalde. Vor allem an den Spanier, damals die klare Nummer 1 bei Kielce auf der Kreisläufer-Position, hat Bartłomiej Bis nur

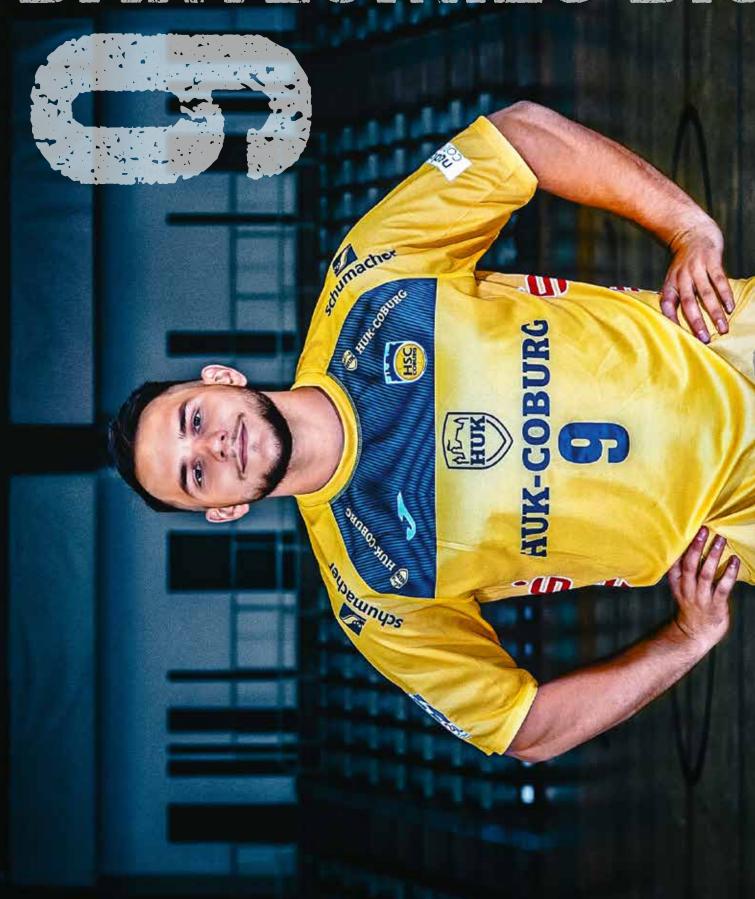
die besten Erinnerungen. "Er hat mir damals viel geholfen. Wenn ich mal einen Fehler gemacht habe, hat er mich unterstützt: Bartek, bleib ruhig, hab keine Angst, du kannst das. Er hat mir gezeigt, wie ich mich verbessern kann. Ich habe wirklich viel von ihm gelernt." Allerdings war es angesichts des Überangebotes an Weltklassespielern für "Bartek" damals nahezu unmöglich, fest in der 1. Mannschaft Fuß zu fassen. Und so kam er über gelegentliche Einsätze in der heimischen Superliga nicht hinaus. Zwar gehörte er seit 2015 auch in jedem Jahr zum offiziell gemeldeten Kader von KS Kielce für die EHF Champions League, zum Einsatz kam der Youngster aber nie. Auch nicht beim bisher größten Erfolg des Vereins, als KS Kielce 2016 in einem hochdramatischen Finale gegen Veszprem mit Verlängerung und Siebenmeter-Werfen die Champions League gewann. Natürlich verfolgt Bartłomiej Bis auch nach seinem Weggang weiterhin den Weg seines Heimatvereins. Inzwischen hat sich das Team deutlich verjüngt und einige der aktuellen Spieler wie Szymon Sićko oder Arkadiusz Moryto trifft er regelmäßig bei der Nationalmannschaft. Und so lassen ihn auch die aktuellen finanziellen Turbulenzen in Kielce nicht unbeeindruckt. "Kielce ist keine so große Stadt, da ist es schwierig. Aber ich hoffe, sie finden noch jemanden, der sie unterstützt. Sie sind so eine gute und bekannte Mannschaft."

... über seine Zeit bei Gornik Zabrze

Als 2019 sein Vertrag in Kielce auslief, musste sich Bartłomiej Bis Gedanken über den weiteren Verlauf seiner Handball-Karriere machen. "Ich hatte zwei gute Jahre in Kielce und habe dort viel gelernt. Aber ich war kein Stammspieler, habe in der Champions League nicht gespielt und in der polnischen Liga hat Kielce seine Spiele meist mit 10 Toren und mehr gewonnen. Natürlich haben mir die Spiele trotzdem viel gegeben, aber es war an der Zeit zu wechseln. Ich wollte zu einem Verein, wo ich ein wichtiger Spieler für die Mannschaft sein und eine größere sportliche Herausforderung finden konnte." Sein Weg führte ihn schließlich zu Gornik Zabrze. Eigentlich wollte ihn Kielce zunächst nur ausleihen. "Aber der Geschäftsführer von Zabrze wollte mich fest verpflichten und eine Mannschaft für die nächsten zwei, drei Jahre aufbauen. Er wollte keine Situation schaffen, dass ich mitten in der Saison nach Kielce zurück muss, weil



BARTLOME, BIS





sich dort jemand verletzt hat oder so." Und "Bartek" nutzte seine Chance und entwickelte sich binnen kurzer Zeit zu einem absoluten Leistungsträger im Team. Gleich die erste Saison mit ihm beendete Zabrze auf Rang 3 hinter den unangefochtenen "Platzhirschen" Kielce und Plock. "Im ersten Jahr habe ich fast nur in der Abwehr gespielt. Im zweiten Jahr habe ich viel mehr Einsatzzeiten bekommen und auch noch mehr im Angriff gespielt." Zur positiven Gesamtbilanz seiner Zeit bei Gornik gehört auch die Tatsache, dass er am Ende nicht nur Kapitän der Mannschaft war, sondern in dieser Zeit auch den Sprung in die polnische Nationalmannschaft schaffte. "Wenn ich nochmal die Wahl hätte, würde ich wieder nach Zabrze gehen."

... über den Wechsel zum HSC 2000 Coburg

Als im vergangenen Jahr sein 3-Jahres-Vertrag in Zabrze endete, stand für Bartłomiej Bis fest, dass es erneut eine Veränderung braucht, wenn er sich weiterentwickeln will. "Wie gesagt, die Zeit in Zabrze hat mir viel gegeben. Aber wenn ich weiterkommen will, muss ich ins Ausland wechseln. In Polen ist es so, dass Kielce und Plock immer die ersten beiden Plätze unter sich ausspielen. Danach kommt ein großes Loch und dann kommen die anderen Mannschaften. Aber selbst "Best of the Rest" würde mir auf Dauer nicht so viel geben." Als ihn sein Berater über das Interesse des HSC

2000 Coburg informierte, hielt sich seine Begeisterung zunächst aber noch in Grenzen. "Natürlich kenne ich die 1. Bundesliga, die stärkste Liga der Welt. Von der 2. Liga hatte ich noch nicht so viel gehört. Aber dann hat mir mein Berater einige Spiele gezeigt und mir von der Liga erzählt. Und ich dachte, okay, das kann doch ganz gut für mich werden." Allerdings laborierte "Bartek" damals noch an den Folgen seiner Knie-OP und es war klar, dass er erst im Laufe der Saison einsteigen kann. "Das war nicht einfach für mich. Ich fühlte mich gut und wollte der Mannschaft so schnell wie möglich helfen. Aber ein Test, den wir gemacht haben, hat gezeigt, dass ich noch ein bisschen Zeit brauche. Ich musste einfach geduldig sein." In der Hinrunden-Partie beim heutigen Gegner feierte der Kreisläufer dann aber schließlich mit sieben Toren einen Einstand nach Maß. Seither hat er sich zu einem wichtigen Leistungsträger im Team entwickelt. Wie zufrieden ist er selbst mit seinen bisherigen Leistungen? "Ich denke, allgemein habe ich nicht so schlecht gespielt. Natürlich kann es immer noch besser gehen und ich will mich auch weiter verbessern. Aber ich denke, insgesamt war es gut. Für mich ist es wichtig, dass mir Brian viele Minuten gibt. Er glaubt an mich und ich kann viel spielen. Ich möchte ihm und den Zuschauern immer zeigen, dass ich hier mein ganzes Herzblut geben will. Es kann mal besser und mal schlechter laufen. Aber ich will zeigen, dass ich immer für diese Mannschaft kämpfe." Und natürlich hilft ihm bei der weiteren Integration auch die Tatsache, dass er in-



zwischen sehr gut Deutsch spricht, wie Alina Atzpodien, die die ausländischen Spieler in der neuen Sprache unterrichtet, gerne bestätigt: "Bartek ist der Beste von allen." Und auch der sympathische Pole, der am kommenden Samstag seinen 26. Geburtstag feiert, hat längst seine anfängliche Skepsis abgelegt. "Ich hatte schon in der Schule Deutsch -Unterricht und immer nur gedacht: Deutsch ist so schwer. Aber damals hatte ich auch kein Ziel. Aber jetzt habe ich ein Ziel. Ich weiß, dass ich viel auf Deutsch reden muss, weil es wichtig ist für mich und für die Mannschaft. Und auch, wenn ich mit anderen Leuten reden will."

... über die Nationalmannschaft

Die bisherige Geschichte des Nationalspielers Bartłomiej Bis gleicht durchaus ein wenig einer Achterbahnfahrt. Der Wunsch, eines Tages mit dem polnischen Emblem auf der Brust aufzulaufen, hatte sich bei ihm schon recht früh entwickelt. "Seit ich angefangen habe, mit der 1. Mannschaft in Kielce zu trainieren, war das mein Traum. Ich habe in der Kabine immer von den älteren Spielern die Geschichten aus der Nationalmannschaft gehört und mir war klar, da wollte ich auch hin. Aber ich wusste auch, dass dies ein weiter Weg wird." Er durchlief zunächst die verschiedenen Jugend-Auswahlmannschaften Polens und gab schließlich am 21. Dezember 2020 in einem Freundschaftsspiel gegen

Algerien sein Debüt in der A-Nationalmannschaft. Das erste Highlight seiner internationalen Karriere war dann die Teilnahme an der EM 2022 in Ungarn und der Slowakei. "Diese Europameisterschaft war für mich ein einziges Auf und Ab. Zunächst war ich gar nicht im Kader. Aber als Dawid Dawydzik eine positiven Coronatest hatte, wurde ich nachnominiert und flog mit der Mannschaft nach Bratislava. Im ersten Spiel war ich nur ein paar Minuten eingesetzt. In der 2. Partie, nachdem noch ein weiterer Kreisläufer wegen Corona ausgefallen war, machte ich ein gutes Spiel. Und dann, im nächsten Spiel gegen Deutschland, habe ich mich verletzt." Der erste Schock wich aber schnell einem "Jetzt erst recht". "Ich habe nur gedacht: Egal, jetzt ist es passiert, ich kann es nicht mehr ändern. Ich muss nach der OP hart arbeiten und dann sehen wir weiter. Und wenn ich es wirklich zur WM schaffe, was wäre das für eine Geschichte." Die Fakten sind bekannt: "Bartek" kehrte im Oktober 2022 im Trikot des HSC 2000 Coburg wieder auf das Parkett zurück und schaffte es mit seinen Leistungen tatsächlich, binnen weniger Wochen auch wieder in das Nationalteam zurückzukehren und letztlich auch im Kader für die Heim-WM im Januar 2023 zu stehen. Die lief dann allerdings für ihn und das polnische Team alles andere als erhofft. Am Ende stand ein doch enttäuschender 15. Platz. Allerdings darf dabei nicht übersehen werden, dass sich die polnische Nationalmannschaft aktuell in einem personellen Umbruch befindet. Das nächste Ziel unter dem neuen Cheftrainer Bartosz Ju-



Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

recki, zu aktiven Zeiten ein Weltklasse-Kreisläufer, ist die Qualifikation für die EM 2024 in Deutschland. Dafür muss die polnische Auswahl in ihrer Gruppe Platz 2 hinter den bereits qualifizierten Franzosen belegen. Die Entscheidung fällt in den beiden abschließenden Partien Ende April gegen Italien und Lettland. Die beiden Hinspiele hatte Polen jeweils gewonnen.

... über sein Studium

Während seiner aktiven Zeit in Kielce hat Bartłomiej Bis an der dortigen Technischen Universität parallel auch noch ein Ingenieurstudium an der Fakultät für Mechatronik und Maschinenbau absolviert und mit einem Masterabschluss erfolgreich beendet. Er hatte sich für diese Richtung entschieden, weil er schon immer an naturwissenschaftlichen und technischen Fächern interessiert war. "In der Schule mochte ich vor allem Mathematik, Physik usw. Bei Mathe war es zum Beispiel so, dass meine Kumpels aus der Klasse immer viel lernen mussten. Ich habe das im Unterricht gehört, dann die Hausaufgaben gemacht und dann konnte ich es. Deshalb fand ich dieses Studium passend." Ob und wann er eines Tages in diesem Beruf arbeiten wird, ist für ihn im Moment allerdings noch völlig offen. "Das ist schwer zu sagen. Ich hoffe, ich kann noch einige Jahre Handball spielen. Aber ich weiß, wenn etwas Schlimmes passiert, habe ich immer noch diesen Plan B."

... über seine sportlichen Ziele

Wenn man Bartłomiej Bis nach seinen sportlichen Zielen fragt, klingt seine Antwort zunächst recht unspektakulär. "Ich möchte immer besser spielen. Ich schaue stets, was ich in der Abwehr verbessern kann, was ich im Angriff verbessern kann. Das sind Dinge, die ich jeden Tag im Training angehen kann." Aber es gibt auch ganz konkrete Ziele, die der Kreisläufer ins Visier nimmt. "Natürlich möchte ich auch weiterhin Nationalspieler bleiben und im nächsten Jahr bei der EM in Deutschland spielen. Und es wäre super, wenn wir dort einen guten Platz holen können." Und logischerweise kann er sich auch gut vorstellen, eines Tages noch einmal für seinen Heimatverein zu spielen. "Kielce ist meine Heimatstadt, sie spielen in der Champions League. Es wäre super, nochmal dort zu spielen, wenn es eines Tages eine Möglichkeit gibt." Aber "Bartek" lässt auch keinen Zweifel daran, dass aktuell seine ganze Aufmerksamkeit dem HSC 2000 Coburg gehört. "Jetzt bin ich hier und fühle mich sehr wohl. Ich vermisse hier nichts, die Liga ist so stark. Ich habe einen Vertrag bis 2024 und denke im Moment an nichts Anderes. Mein größtes Ziel ist es, mit Coburg in der 1. Liga zu spielen. Ich denke, viele Fans warten darauf. Ich will hier in diesen zwei Jahren gut spielen und alles für die Mannschaft geben. Dann sehen wir weiter. Es ist Sport und keiner weiß vorher, was passiert. Vielleicht bleibe ich danach noch hier, vielleicht gehe ich zu einem anderen Verein."



Song des Tag<mark>es</mark>

von Bartlomi<mark>ej Bis</mark>





Küchen · Wohnmöbel · Schreinerei Fenster & Türen

Bahnhofsplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

Das Zahlen-Duell

<mark>mit Z</mark>ahlen aus der aktuellen und letzten Saison



Kadergröße davon eigene Jugend davon Ausländer Alter des Teams

Platz 2020/21 Bilanz 2020/21 Treffer 2020/21

Aktueller Platz Aktuelle Bilanz Aktuelle Treffer Aktueller Durchschnitt Heimspiele Auswärtsspiele Höchster Saisonsieg Höchste Saisonniederlage Aktuell beste Werfer

Zeitstrafen Rote Karten 7-Meter verwandelt Wurfquote Quote gehaltener Bälle 22 3

25,45 Jahre

35:41 Punkte 1062:1067 Tore

13 21:29 Punkte 699:696 Tore 28:28 Tore 12 13

H: HSG Konstanz 34:22 A: TuSEM Essen 27:20 Florian Billek 97 Fynn Herzig 96

Arkadiusz Ossowski 71

89 6 68 61.64% 27.16%

120 1

25,8 Jahre

30:46 Punkte 1047:1074 Tore

22:28 Punkte 677:703 Tore 27:28 Tore 13

12

H: HSG Konstanz 27:18

H: HBW Balingen-Weilstetten 26:32

Frieder Bandlow 106 Finn Wullenweber 100 Adrian Kammlodt 83

106 65 59,23% 27.61%





Trachtenoutfits und Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß für die ganze Familie

Schleusenstraße 21 96247 Michelau Fon 09571/89916 Fax 8 99 39

Öffnungszeiten: Mo.12 - 17 Uhr Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr Sa. 9 – 13 Uhr



Parkplätze direkt am Firmengelände





PEPSI MAX WÜNSCHT DEM HSC 2000 COBURG UND ALLEN FANS EINE ERFOLGREICHE UND SPANNENDE SAISON.



Head to Head

<mark>Fynn</mark> Herzig und Finn Wullenweber

von Gerd Nußpickel



Finn Wullenweber

Der gebürtige Hamburger begann seine Karriere bereits im Alter von 5 Jahren beim MTV Ashausen und wechselte 2010 über die SG Luhdorf/Scharmbeck zum HSV Hamburg.

Dort durchlief er ab alle Mannschaften der C-Jugend, bevor er 2016 für den HSV erstmals in der 3. Liga auflief. 2018 feierte er mit dem Verein den Aufstieg in die 2. Liga, drei Jahre später den Aufstieg in die 1. HBL. Insgesamt bestritt er für den HSV Hamburg 83 Spiele in der 1. und 2. Bundesliga.

Beim Hinspiel im Oktober besiegelte Finn Wullenweber mit einem direkt verwandelten Freiwurf nach dem Schlusspfiff die bittere 24:25 – Niederlage für den HSC 2000 Coburg.





Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können.

Mehr auf www.sparkasse-co-lif.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Coburg - Lichtenfels





Mit unserer großzügigen Trauerhalle und den warm und hell gestalteten Räumlichkeiten kommen wir diesem Wunsch nach und ermöglichen eine individuelle Abschiednahme.
Unsere Verabschiedungsfäume laden zum Verweilen, zum Beten und Nachdenken ein.

Ob mit musikalischer Begleitung im Hintergrund, Dekoration mit persönlichen Erinnerungsstücken oder anderen persönlichen Akzenten die Sie setzen möchten - in unserem "Haus des Abschieds" haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und ohne Zeitdruck "Auf Wiedersehen" zu sagen. So kann man z.B. noch einmal Worte, die man auf dem Herzen hat, aussprechen, einen letzten Kuss auf den Weg mitgeben oder einfach nur die Hand halten. Auch wenn es vielleicht Überwindung kosten kann, so ist es doch ein wichtiger Schritt, um die Trauer und den Verlust bewältigen zu können.

Unsere vollklimatisierte Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und ermöglicht uns daher auch Trauerfeiern ganz individuell abzuhalten und zu gestalten. Wir sind mit einer Orgel, evangelischen und katholischen Gesangsbüchern und einer Musikanlage ausgestattet. Auch die musikalische Umrahmung durch Solisten ist jederzeit möglich. Somit können Sie nach eigenen Vorstellungen zwischen einer Feier im konservativen, christlichen Stil bis hin zur Feier der ganz unkonventionellen Art entscheiden.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine persönliche Abschiednahme ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Oder wenn Sie Interesse haben unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, laden wir Sie hierzu herzlich ein. Ein Anruf genügt.

Ihr Team vom Bestattungsinstitut M.Brehm Haus des Abschieds

Coburg 09561/200410



Bad Rodach 09564/809111

"Haus des Abschieds"

Meeder 09566/808136





Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Flaktrotharania
- » Mvofasziale Techniker
- » CMF







Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag Freitag 08:00 – 19:00 Uhr 08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434 info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

TV Grosswallstadt

<mark>Der K</mark>ader





Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels seit 1928











Menschlich. Fair. Regional.

Industrie-Service Krebs

Personalleasing aus einer Hand.







15. & 16. APRIL 2023 LANXESS ARENA KOLN

> TICKETS UNTER: rewefinal4.de

























TV Grosswallstadt Gegnerportrait

von Gerd Nußpickel

DIE HISTORIE

Die Geschichte des Handballsports in Großwallstadt reicht bis in das Jahr 1925 zurück und ist reich an Erfolgen. Als dieser Sport noch vorrangig auf dem Großfeld ausgetragen wurde, schaffte es der TVG insgesamt sechsmal in das Endpiel um die Deutsche Meisterschaft und

spiel um die Deutsche Meisterschaft und holte sich 1973 auch den Titel. Mit dem Umzug in die Halle stiegen die Unterfranken 1969 in die damals noch zweigeteilte 1. Bundesliga auf und gehörten im Jahre 1977 dann auch zu den Gründungsmitgliedern der nunmehr eingleisigen 1. Liga. Seine erfolgreichste Zeit hatte der TV Großwallstadt in den siebziger und achtziger Jahren. Siebenmal Deutscher Meister, viermal Deutscher Pokalsieger und fünf internationale Titel lautet die mehr als eindrucksvolle Bilanz. Der letzte Titelgewinn datiert allerdings schon aus dem Jahre 2000, als sich die Unterfranken in zwei hart umkämpften Partien gegen den spanischen Vertreter BM Valladolid den (damals letztmalig ausgetragenen) Euro-City-Cup sicherten. In den Folgejahren geriet der traditionell fest in der Region verwurzelte Verein durch die rasant zunehmende Kommerzialisierung des Sports allerdings immer mehr an seine wirtschaftlichen Grenzen. Letztmalig für positive Schlagzeilen konnten die Unterfranken in der Saison 2010/11 sorgen, als man immerhin das Finale im EHF-Pokal erreichte, dort aber FRISCH AUF! Göppingen unterlag. Nur zwei Jahre später geschah dann das eigentlich Unvorstellbare: Der TV Großwallstadt konnte nach 44 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga den Abstieg nicht mehr verhindern – und das ausgerechnet im Jahr des 125jährigen Vereinsjubiläums. Aber es sollte sogar noch schlimmer kommen: Die Saison 2014/15 beendete man zwar auf einem ordentlichen 7. Platz; die Lizenz für die nächste Spielzeit wurde dem TVG allerdings verweigert. Doch die Unterfranken nutzten dies zu einem (auch konzeptionellen) Neuanfang in Liga 3 – mit Erfolg: Nach den Plätzen 8 und 4 sicherte sich der TVG in der Saison 2017/18 souverän den Staffelsieg in der 3. Liga Ost und damit die Rückkehr auf die Bundesliga – Bühne. Zwar wurde der Klassenerhalt verpasst, doch die Unterfranken schafften 2020 den sofortigen Wiederaufstieg. Mit Platz 6 gelang auch gleich ein mehr als bemerkenswerter Wiedereinstieg. In der vergangenen Saison musste man allerdings bis zum Schluss zittern und sicherte sich erst mit einem Sieg gegen Bietigheim am letzten Spieltag endgültig den Klassenerhalt.

BISHERIGER SAISONVERLAUF

Nach den Turbulenzen der vergangenen Saison wollte man am Untermain in dieser Spielzeit so schnell wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun haben. In der Tat gelang dem TVG dann erst einmal ein Saison-

start nach Maß. Gegen die Spitzenteams aus Eisenach, Nordhorn – Lingen und Lübbecke gab es gleich drei Siege am Stück. Nach sieben Spieltagen standen immerhin bereits 10:4 Punkte auf dem Konto. Es folgte dann allerdings eine Phase mit nur zwei Siegen aus den nächsten acht Spielen. Die Hinrunde beendete der TVG mit 16:18 Punkten auf Rang 12. Recht durchwachsen lief es bisher auch in der Rückrunde. Zwar gelangen dem Team in Dormagen und vor allem in Lübbecke zwei bemerkenswerte Auswärtserfolge, denen allerdings auch vier Niederlagen gegenüber-

stehen. Am letzten Spieltag präsentierten sich die Mainfranken dann wieder von ihrer stärkeren Seite und trotzten dem Tabellenfünften Dessau ein 27:27 ab. Aktuell rangiert der TVG punktgleich mit dem HSC 2000 Coburg auf Tabellenplatz 12.

hessischen Drittligisten ESG Gensungen/Felsberg kam Maxim Schalles zu den Mainfranken. Der 23 – jährige wurde zuvor fünf Jahre lang beim TBV Lemgo ausgebildet. Und als sich Görkem Bicer, die etatmäßige Nummer 1 auf dieser Position, im September 2022 einen Kreuzbandriss zuzog, rückte zudem der ukrainische U19 – Nationalspieler Dmytro Redkyn aus der eigenen Juniorenakademie in den Bundesligakader auf.



DIE NEUEN

Nach der Zittersaison im letzten Jahr krempelte man beim Traditionsverein den Kader gehörig um. Insgesamt acht externe Neuzugänge waren zu integrieren.

Mit Petros Boukovinas kam ein international erfahrener Torhüter zum TVG. Der griechische Nationalspieler besitzt reichlich Europapokal - Erfahrung und spielte zuletzt beim griechischen Spitzenklub AEK Athens HC. Einiges an Bewegung gab es auch im Rückraum der Unterfranken. Mit Finn Wullenweber vom HSV Hamburg und Adrian Kammlodt vom EHV Aue konnte man im linken Rückraum zwei wurfgewaltige Spieler verpflichten, die bislang die Erwartungen vollauf erfüllten und zusammen in dieser Saison bereits 183 Tore erzielten. Neu im Team sind auch Luca Munzinger vom HBW Balingen-Weilstetten im rechten sowie Simon Strakeljahn im zentralen Rückraum. Der 24 - jährige war bislang bei GWD Minden und zuletzt beim TuS Ferndorf aktiv. Veränderungen gab es auch auf den beiden Flügeln. Mit dem ukrainischen Nationalspieler levgen Zhuk wurde ein weiterer Linksaußen verpflichtet. Gleich zwei neue Gesichter sind auf der rechten Außenbahn zu finden. Vom

DIE SCHLÜSSELSPIELER

Einige Leistungsträger vergangener Jahre sind auch in dieser Spielzeit im TVG-Trikot zu sehen. So gehört Keeper Jan-Steffen Minerva seit Jahren zu den besten Torhütern der 2.HBL. Der aus der Region stammen-

de Schlussmann hütet seit 2018 das TVG-Gehäuse und konnte bei seinen vorherigen Stationen TV Hüttenberg, TV Neuhausen und ThSV Eisenach jede Menge Erfahrungen in der 1. und 2. Bundesliga sammeln. Allerdings kam der 33-jährige auf Grund einer Handverletzung bislang in der Rückrunde noch nicht wieder zum Einsatz. Auch auf das bewährte Spielmacher – Duo Kuno Schauer und Mario Stark können die Unterfranken ebenso weiterhin setzen wie auf Linkshänder Frieder Bandlow, der sowohl im Rückraum als auch auf Außen eingesetzt werden kann. Mit Moritz Klenk und Kapitän Florian Eisenträger, der vor wenigen Tagen seinen Vertrag bis 2025 verlängert hat, verfügt der TVG über ein zuverlässiges Gespann auf Linksaußen. Die Einsatzzeiten am Kreis teilen sich auch in dieser Saison Dino Corak und Abwehrstratege Thomas Rink.

TV Grosswallstadt

<mark>Gegn</mark>erportrait

DER TRAINER

Vyacheslav Lochman, geboren am 18. Juli 1977 in Saporischschja, begann im Alter von sieben Jahren mit dem Handball. Von 1994 bis 2004 spielte der Rückraumlinke

für ZTR Saporischschja und wurde in dieser Zeit mit dem Verein sechsmal Ukrainischer Meister. 2004 wechselte er nach Deutschland zum TV Großwallstadt und absolvierte in den folgenden drei Jahren 46 Spiele für die Mainfranken, in denen er 114 Tore erzielte. Nach einem zweieinhalb-jährigen Intermezzo in den Vereinigten Emiraten und einem Jahr bei Dinamo Minsk kehrte "Slava" 2009 in seine Heimat zurück und spielte bis zu seinem Karriereende 2011 für HK Motor Saporischschja.

Dort war er danach bis 2016 als Nachwuchstrainer tätig und betreute parallel dazu die ukrainische Jugend-Nationalmannschaft. Anschließend arbeitete er fünf Jahre lang als Trainer an der Handballschule Kiew. Seit 2021 arbeitet der 50fache ukrainische Nationalspieler für den ukrainischen Handballverband und übernahm im Januar 2022 die Nationalmannschaft. Seit März 2022 lebt er mit seiner Familie in Großwallstadt und fungiert seit Oktober 2022 als Jugendkoordinator der TVG Junioren Akademie e.V. und Trainer der A-Jugendmannschaft des Vereins. Nach der Vertragsauflösung mit Igor Vori, der den TVG im Januar 2023 überraschend um seine Freistellung gebeten hatte, ist "Slava" Lochman aktuell auch Cheftrainer der Bundesliga-Mannschaft.





Die nächsten Spiele

des HSC 2000 Coburg



ESO SERVICO

VS. HSC 2000 COBURG

Sonntag - 26. März 2023 um 17:00 Uhr

HC ELBFLORENZ

Halle: BallsportArena Dresden Internet: www.hc-elbflorenz.de



HSC 2000 COBURG VS. TSV BAYER DORMAGEN

Samstag - 01. April 2023 um 19:30 Uhr

Halle: HUK-COBURG arena www.handball-dormagen.de





EXACTASE IE

GETRÄNKEFACHHANDEL



Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!









SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg +49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de



HSC Coburg On Tour

<mark>Auf g</mark>eht's ...

von Gerd Nußpickel

... nach Dresden

GEOGRAFISCHES

Dresden ist Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen und hat rund 555.000 Einwohner. Die Stadt liegt beiderseits der Elbe und ist eingebettet zwischen den Ausläufern des Osterzgebirges, dem Steilabfall der Lausitzer Granitplatte und dem herrlichen Elbsandsteingebirge. Von Coburg nach Dresden sind es rund 255 km. Zu erreichen ist die Stadt über die B303 und B173 sowie anschließend über die A72 und A4. Zur Halle gelangt man ab der Ausfahrt 78 (Dresden - Altstadt) über die B6 Richtung Dresden-Zentrum.

SEHENSWERTES

Dresden ist eine Kunst- und Kulturstadt von Weltrang. Über 40 Museen, viele Galerien sowie rund 35 Theater und Bühnen verteilen sich über das ganze Stadtgebiet. International bekannt ist die Stadt vor allem für ihre in großen Teilen rekonstruierte und durch verschiedene architektonische Epochen geprägte Altstadt mit der Frauenkirche am Neumarkt, der Semperoper und der Hofkirche sowie dem Residenzschloss und dem Zwinger. Zehn Meter über der Elbe, 500 m lang und 200 m breit liegt die Brühlsche Terrasse wie ein Balkon über der Altstadt. Nicht versäumen sollte man auch einen Besuch des Panometers, einem 360° - Panorama. In der aktuellen Ausstellung entführt der Künstler Yadegar Asisi die Besucher in das Dresden der Jahre 1697 bis 1763 zur Blütezeit des Barock.



DIE BALLSPORTARENA DRESDEN

Die BallsportARENA Dresden wurde am 5. Mai 2017 eröffnet und besticht durch eine Weltneuheit: Unter dem Glasboden lassen LED-Lampen die jeweils für die Sportart gültigen Spiellinien aufleuchten. Die Multifunktionshalle bietet bei Handballspielen Sitzplätze für 2.504 Besucher.



BISHERIGE SPIELE BEIM HC ELBFLORENZ

27.04.2022 HC Elbflorenz 2006 – HSC Coburg	25:29
20.10.2019 HC Elbflorenz 2006 - HSC Coburg	28:32
26.12.2018 HC Elbflorenz 2006 - HSC Coburg	35:27
06.10.2017 HC Elbflorenz 2006 - HSC Coburg	29:25
17.11.2012 HC Elbflorenz 2006 - HSC Coburg	25:21







SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER WWW.DACOR.DE

* für die ersten 6 Monate danach requilärer Tarif Aktion dilt nur bei Tarifen mit 24 Monaten I aufzeit Angebot dültig bis 31



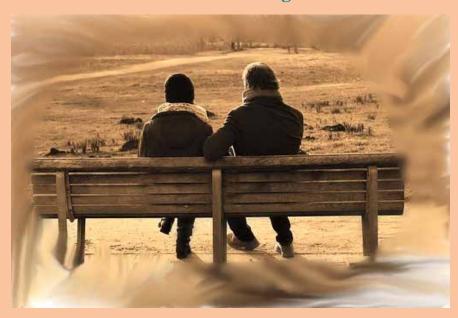
Atlas Bestattungen Coburg

"weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird"

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de



".... wir müssen auch darüber einmal sprechen "

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zuSterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte "Letzte Hilfe" für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.



HAUPTSPONSOR



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR



TOP-SPONSOREN





































AUSRÜSTER







CO-SPONSOREN

BarthHaas
Bestattungsinstitut M. Brehm
DCT
Gelder & Sorg GmbH & Co. KG
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG

Wifög Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein Obermain Therme

Hospitality-Partner

Autohaus Heinrich G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch GmbH & Co. KG
finori GmbH
Friedrich Rückert Apotheke
GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
Judith Bräunig Friseursalon
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
Roland Herppich
Ulrich Müller
Versicherungsbüro Mieke
Wohnpark Buchberg

HSC-Sponsoren

Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
Atlas Bestattungen Coburg uG (haftungsbeschränkt)
Auto Müller GmbH & Co. KG
Autohaus Willy Ernst GmbH
Autohaus Wormser GmbH
Bäckerei Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckerei Herppich KG
BAES
Bär GmbH
BayWa AG
Beck Zeitner Rechtsanwälte

Betten Friedrich KG Birzer & Neumann Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaftsgesellschaft

Büro und Design Georg Greb C H M S GmbH & Co. KG

HSC-Sponsoren

CTS Eventim

DRUCK- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH

Elektro Albrecht

Fahrschule Thalkofer

FLYERALARM sports GmbH

Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG

Galerie und Rahmenwerkstatt Späth

Garten- und Landschaftsbau Bastian Geuss

gn2 Hosting | Internetagentur | Coworking

Goldbeck Ost GmbH - Büro Coburg

Gutgesell

HAAS - Orthopädietchnik GmbH & Co. KG

Immobilien Kolb

IntarS Unternehmenssoftware GmbH

KOSYS

KSR Ingenieure GmbH & Co. KG

MBG INTERNATIONAL PREMIUM BRANDS GmbH

Mediteam GmbH & Co. KG

Milchwerke Oberfranken West e. G.

Möbel Wendler

Multicycle Fahrrad-Handels GmbH & Co. KG

NADDCON GmbH

NUBYMI - Performance Nutrition

Otto Hauch

Pension Eichhorn

Pizzeria Milano

Printlive

RB fitalia GmbH

Schenker Deutschland AG

Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg

süc // dacor GmbH

Svenja Stache

Taleco

Verpa Folie Weidhausen GmbH

VIENNA HOUSE EASY COBURG

Wohnzimmer Bar Coburg

Zimmer MedizinSysteme GmbH

Jugend-Partner

biTTner Werkzeugbau GmbH

Medien-Partner

Coburger - Das Magazin

Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH

iTV by süc//dacor

hm-Zweiländer-Magazin

Medienkraft Verstärker GmbH

MOHR Stadtillu

nectv e.V.

Sportdeutschland.TV

TV Oberfranken GmbH & Co. KG



HSC-Handballer wissen:

Das wahre Leben beginnt mit dem Anwurf

und **guter Schlaf** beginnt mit **kleinen Flügeln** unter der Matratze





"Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an"

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau



"Ich habe immer gehört wie effizient Schlafen auf Lattoflex sein soll und es nie geglaubt. Jetzt schlafe ich selber darauf und habe noch nie so geil geschlafen!"

Ulrich Müller, Architekt, 96450 Coburg



"Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm, 96450 Coburg



"Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

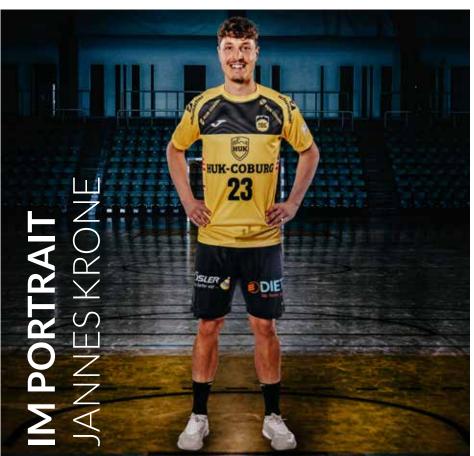
Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst – hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.



Obere Königstr. 43 96052 Bamberg \$\oldsymbol{\pi}\$ 0951/27578 www.betten-friedrich.de



Das erwartet euch im nächsten Heft















NÄCHSTES HEIMSPIEL:TSV BAYER DORMAGEN

Das nächste Heimspiel der Saison 2022/2023 findet am 01. April um 19:30 Uhr gegen den TSV Bayer Dormagen in der HUK-COBURG arena statt.





SEHT IMMER!



WWW.OBERMAINTHERME.DE



Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

